

	<p>Objekt: L'Attaque de la constitution - Der Angriff auf die Verfassung</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung, Oberrheinsammlung HMP Speyer</p> <p>Inventarnummer: HM_0_02824</p>
--	--

## Beschreibung

Nach der Erstürmung der Bastille am 14. Juli 1789 beginnt die Flucht des Adels und von Teilen des Klerus aus Frankreich. Die meisten Franzosen fliehen über den Rhein. Die Flugblätter der Zeit kombinieren Agitation und politische Information mit drastischem Bildwitz. Die Bildpublizistik des revolutionären Frankreichs versucht auf diese Weise bildungsferne Schichten zu erreichen und einzubinden. In dieser Darstellung steht die "Emigrantenarmee" am Rhein und beginnt einen unkoordinierten Angriff auf die französische Verfassung, die wie ein Fels auf der linken Rheinseite aufragt. Der französische Fels wird von einer Flagge mit der Aufschrift "Liberté" (Freiheit) überragt. Die Karikatur zeigt Geistliche, Adlige und flüchtige Konterrevolutionäre, die Banner mit den Bezeichnungen "Vive la noblesse et le Clerge" (Es leben der Adel und die Geistlichkeit), "Lettre Pastorale" (Hirtenbrief des Papstes) und "Vaincre ou Courir" (Gewinnen oder davonlaufen) tragen. Die kolorierte Radierung enthält eine Legende mit Erläuterungen der dargestellten Personen und Episoden. Einige Personen können benannt werden: Louis René Édouard de Rohan-Guéméné (1734-1803) war der letzte Fürstbischof des Bistums Straßburg. Louis Joseph de Bourbon, Prinz von Condé (1736-1818), Oberbefehlshaber der königlichen Infanterie und einer der Führer der Oppositionellen, war einer der ersten Adligen, die ins Ausland flohen. André Boniface Louis Riquetti, vicomte de Mirabeau "Mirabeau-Tonneau" (1754-1792) war ein konservativer Gegner der Revolution. Er verließ 1790 Frankreich, um sich den königstreuen konterrevolutionären Kräften in der Armee der Emigranten in Deutschland anzuschließen. Jeanne de Saint-Rémy (1756-1791) war eine Hochstaplerin und als Drahtzieherin der sogenannten Halsbandaffäre bekannt. Der Abt Jean-François-Ange d'Eymar (1741-1807), war 1789 Sekretär der Nationalversammlung und Verteidiger der Privilegien des Adels. Geflohen 1790. Damian

August Philipp Karl Reichsgraf von Limburg-Stirum (1721-1797), Bischof von Speyer, floh 1792 vor der Revolutionsarmee nach Bayern. [Wolfgang Leitmeyer]

## Grunddaten

Material/Technik: Radierung, alkoloriert  
Maße: 386 x 530 mm

## Ereignisse

Gemalt	wann	Nach 1791
	wer	
	wo	Paris

## Schlagworte

- Bildpublizistik
- Emigranten
- Französische Revolution
- Grafik

## Literatur

- Leitmeyer, Wolfgang; Portenlänger, Franz-Xaver; Tekampe, Ludger (1995): Die Neuzeit (Sammlungskatalog Historisches Museum der Pfalz). Speyer, S. 98 ff.